

Open Air mit guter Laune

Tollrock-Festival am 12. Juli in Schmidt. Vier Bands spielen für die Besucher. Am Vorabend ist die IG Jugend Ausrichter des 250. Randalballs.

Schmidt. Mit dem Rursee-Fest in Schmidt verbinden die Fans gute Live-Musik bei toller Stimmung auf der „Schönen Aussicht“. So soll es auch in diesem Jahr am 11. und 12. Juli wieder werden. Die Weichen für ein Musik-Event, das den Besuch lohnt, sind bereits gestellt.

Das „Tollrock-Festival“ zieht stets Publikum aus nah und fern an, die Organisatoren haben es bisher immer verstanden, eine ansprechende Mischung zu finden. Vier Bands wurden wieder verpflichtet, die für einen Musik-Samstag der Extraklasse sorgen werden.

Zunächst ist aber am Freitag, 11. Juli, die IG-Jugend Ausrichter des 250. Randalballs. Der wird open air gefeiert, und „Bonanska“ wird der begehrte Live Act sein. Die Band aus der Eifel hat in Schmidt schon mehrfach begeistert; die Jungs und ihre Freunde freuen sich auf den munteren Auftritt: Ska heißt die Musikrichtung, die hier vertont wird, Spielfreude und Ausgelassenheit, flotte Reggae-Rhythmen und typischer Bläser-sound werden die jungen Leute mitreißen.

Und Samstag startet dann um 16 Uhr die große Musikshow, es gibt Live-Musik zum Nulltarif: „Girl Next Door“ wird eröffnen, eine Band aus Düren, die zwischen melodios und rockig einiges drauf hat.

Dann kommen die „Quicksteps“, sie waren bereits vor einigen Jahren in Schmidt und überzeugten mit ihrer Gute-Laune-Musik: Die zehn jungen Leute sind in Sachen „Mission Ska“ unterwegs. Da wird keiner stillstehen können.

„Down Under“, eine Formation aus der Trierer Gegend, die sich mit guten Coverversionen von Rockstücken und Hits der 80er und 90er Jahre einen Namen gemacht hat, soll als nächstes einheizen. Besonders stolz ist das Tollrock-Team, dass es ihm gelungen ist, „The Queen Kings“ zu verpflichten. Die sind ohne Frage nah am Original, haben in Deutschland und Europa viele Fans und zollen mit Leadsänger Mirko Bäumer dem legendären Vorbild in überwältigender Weise Tribut.

Ein Termin, den sich Musikfans schon jetzt unbedingt merken sollten: das zweite Juli-Wochenende in Schmidt. (ale)



Das Tollrockfestival am zweiten Juli-Wochenende auf der „Schönen Aussicht“ hoch über dem Rursee bei Schmidt ist Garant für tolle Liveacts und schöne Stimmung.

Natur und Tier als neues Motto

Marie-Theres Fischer ist die neue Präsidentin des Rotary Clubs Monschau

Roetgen. Im Restaurant Schriever's Hoff in Roetgen verabschiedete der Rotary Club Monschau-Nordeifel den Präsidenten des abgelaufenen Clubjahres. Anthony David Harvey übergibt das Präsidentenamt an Marie-Theres Fischer.

Harvey ließ in seinem Rückblick ein ereignisreiches Jahr Revue passieren, in dem mit dem Benefiz-

konzert „Rotary in Concert“ und vielen anderen Projekten neue Akzente gesetzt wurden und viele karitative Projekte unterstützt werden konnten.

In ihrer Antrittsrede dankte die neue Präsidentin ihrem Vorgänger für ein abwechslungsreiches und mit britischem Humor gespicktes Jahr. Ihr präsidiales Jahr stellt die Inhaberin des Wildgeheges Hel-

lenthal unter das Motto „Natur und Tier“ und will dieses mit Vorträgen und Exkursionen mit Leben füllen. Das Hauptaugenmerk der neuen Präsidentin zielt jedoch auf das diesjährige Jahresereignis des Monschauer Clubs, die Rotary Oldtimer-Rallye (RODM), die erneut gemeinschaftlich unter Mitwirkung aller Mitglieder am 31. August 2008 stattfinden wird.

Mitten im Wunderland von Alice

Das Theater Gajes zeigt bekannte Geschichte von Lewis Carroll in Einruhr

Einruhr. Alice schläft. Ihr Bett „steht“ hoch über dem Publikum. Als sie aufwacht, findet sie sich in einer seltsamen Traumwelt: Alice im Wunderland. Und dieses „Wunderland“ – das ist am nächsten Samstag, 12. Juli, für ein paar Stunden Einruhr, das Dorf am See.

Das Märchenspiel im Rahmen des „Land-Art-Festivals“ beginnt um 21.30 Uhr auf dem großen Parkplatz gleich am Ortseingang. Meterhohe Stelzenfiguren führen direkt ins Märchenland. Frei nach der berühmten Geschichte von Lewis Carroll entstand die zauberhafte Inszenierung aus der Zusammenarbeit von etlichen großen niederländischen Straßenfestivals.

Die preisgekrönte Performance zieht die Zuschauer geradezu magisch an. Die Zuschauer glauben zu träumen, denn sie befinden sich auf dem Platz mitten unter verblüffenden Objekten und ver-

rückten Figuren. Musiker geben der Geschichte eine eigene märchenhafte Note.

Das Publikum wird dabei aktiv in das Geschehen miteinbezogen, die Spieler halten die Zuschauer ständig in Bewegung. Immer wieder müssen diese zur Seite springen, wenn die Geschichte eine unerwartete Wendung nimmt. Ein alter Mann in seinem Ruderboot ist der Erzähler, er steuert die Figuren und beeinflusst so seine Beziehung mit Alice.

Die Geschichte von „Alice im Wunderland“ ist als Kinderbuch sehr bekannt, doch sie zieht auch Erwachsene in ihren Bann.

In der Interpretation des „Theater Gajes“ ist Alice ein Mädchen, das noch nie einen Traum hatte. Plötzlich erwacht sie des Nachts in einer unbekanntem Welt, Traumfiguren um sie herum versuchen sie davon zu überzeugen, dass sie

nicht wirklich existiert, sondern nur in ihrer Fantasie.

Ist das Leben also nur eine Seitenblase, die jeden Moment zerplatzen kann? Führen wir in unserem eigenen Leben Regie oder lassen wir uns von Situationen und Umständen bestimmen? Diesen Fragen geht das Stück, das unter der Regie von Mark Kingsfort gezeigt wird, nach. Auf der Bühne sind neun Schauspieler und Schauspielerinnen sowie zahlreiche Statisten zu sehen, die Rolle der Alice übernimmt Janice Slot.

„Alice im Wunderland“ sorgt für Bewegung in der Region. Die Geschichte wird im Rahmen des „Land-Art-Festivals“, das mit der EuRegionale 2008 vernetzt ist, erstmals in NRW inszeniert. Der Eintritt ist frei. Initiatorin des Projektes ist Dr. Nina Mika-Helfmeier, Kulturbeauftragte des Kreises Aachen. (dm)



Meterhohe Stelzenfiguren führen direkt ins Märchenland im „Dorf am See“. Dort erleben die Zuschauer die Geschichte von „Alice im Wunderland“, inszeniert vom Ensemble des Theater Gajes aus den Niederlanden.

Doppel-Flat 4M nur 29,90€*

Ich würde immer wieder „ja“ sagen: DSL 3 Monate gratis und unverbindlich testen.*

Jetzt einsteigen.*

- Alle DSL-Pakete drei Monate gratis und unverbindlich testen
- Keine Bereitstellungskosten
- Kostenloses DSL-Modem
- Kein Telekom-Anschluss notwendig

NETCOLOGNE

Infos: 0800-2222 800 oder www.netcologne.de

*Das jeweilige gewählte DSL-Paket kann drei Monate getestet werden. Innerhalb dieser drei Monate wird der jeweilige Paketpreis nicht berechnet. Das Paket ist innerhalb der ersten drei Monate jeweils zwei Wochen zum Monatsende kündbar. Ansonsten gilt eine Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten. Doppel-Flat 4M: 29,90 Euro/Monat, darin enthalten sind: DSL-Analog-Anschluss, DSL-Flatrate mit einer Bandbreite mit bis zu 4 Mbit/s im Download und Telefon-Flatrate ins deutsche Festnetz (ausgenommen sind: Mobilfunkgespräche, Online-Verbindungen, Anrufweiterleitungen und Sonderrufnummern). Weitere Verbindungspreise: z.B. Auslandsgespräche EU ab 2,5 Ct./Min. Weitere Hinweise zur Aktion: Die Bereitstellungskosten entfallen bei Beauftragung eines DSL-Paketes bis zum 10.08.2008. Die Aktion ist befristet bis zum 10.08.2008 und richtet sich an Privatpersonen, die in den letzten drei Monaten keine NetCologne-Kunden waren, in den letzten 12 Monaten an keiner NetCologne-Aktion teilgenommen haben (maßgeblich hierfür ist die Anschlussdose im Haushalt) und bis zum 10.02.2009 an das NetCologne-Netz angeschlossen werden können. Weitere Infos und DSL-Anschlusscheck unter www.netcologne.de